

Petition für Direktzahlungen für behornete Kühe und Ziegen: "Hörnerfranken!"

Unterschreiben Sie die "Hörnerfranken"-Petition!

Die Werbung zeigt Kühe immer mit Hörnern, denn von Natur aus haben Kühe eben Hörner! Aber in der Schweiz leben heute ca. 90% der Kühe ohne Hörner.

Um die restlichen 10% der behorneten Kühe zu erhalten, ging am 6. Dezember 2010 beim Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) der "Hörnerfranken"-Vorschlag in einem offenen Brief ein. Darin steht, dass bei den neuen Direktzahlungen (unter tierfreundliche Produktionsformen) ab 2014 die Bauern, die ihren Kühen die Hörner wachsen lassen, pro Kuh (1 GVE) mit 1 Franken pro Tag honoriert werden sollen. Und bei den Ziegen (5 Ziegen = 1 GVE) wären das 20 Rappen pro Tier und Tag.

Der Bund soll mit den Direktzahlungen ab 2014 die Unversehrtheit der behorneten Kühe und Ziegen in der Schweiz fördern.

Herzlichen Dank für Ihre Stimmeabgabe für behornete Tiere.

Weitere Infos zur Hörnerfranken-Geschichte oder Download der Petitionsbögen unter www.valengiron.ch.

Im Namen der IG Hornkuh: Armin Capaul, Bergbauer

Vorname, Name	Adresse	PLZ	Ort	Land	E-Mail	Unterschrift

Bitte Petitionsbogen retournieren an: Armin Capaul, Valengiron, 2742 Perrefitte



Unterstützt durch: Ausgezeichnet biodynamisch.